

After Work Charity Jacobi für Valentin

Wann: 15.09.21



Unser Freund Rainer Trimborn - die meisten kennen ihn ja als Golfspieler- hat eine Familie kennengelernt, welche dieses Jahr zum wiederholten Male vom Schicksal gebeutelt wurde. Daher haben wir uns entschlossen mit diesem After-Work-Turnier die Familie Schumann/Tomo aus Reutlingen finanziell in ihrer Not zu unterstützen.

Wir haben das Nenngeld auf 40,00 € erhöht, wobei 20,00 € direkt an die Familie Schumann gehen (wir hoffen natürlich auch auf zusätzliche Spenden). Des Weiteren werden wir die eingegangenen Spenden um 500 erhöhen.

Rainer Trimborn hat bereits signalisiert, dass von seiner Firma auch eine Spende kommt. Rainer selbst hat die Familie besucht und kennengelernt.

Familie Schumann/Tomo hat zwei bezaubernde Kinder. Sofia und Valentin.

Ihr Sohn Valentin wurde mit einem Gendefekt geboren und ist dadurch auf ständige Hilfe angewiesen. Er selbst kann nur wenige, kurze Schritte ohne seinen Rolli an der Hand gehen. *Ausführlicheres ist auf der nächsten Seite zu lesen ...* Die Familie hat daher alle ihr möglichen finanziellen Anstrengungen auf sich genommen und für Valentin ein kleines barrierefreies Zuhause gebaut.

Dann hat das Schicksal unbarmherzig zugeschlagen. Am 28.06.2021 wurde Reutlingen sowie die Umgebung von einem schweren Unwetter mit Hagelsturm und Starkregen getroffen. Der Neubau, der kurz vor Bezug stand ist regelrecht „abgesoffen“. Der mit großen Freuden erwartete und bevorstehende Umzug Ende September ist dadurch unmöglich geworden. Ärger mit dem Bauträger, Behördengänge, Bürokratie mit den Versicherungen usw. sind zeitaufwendig, nervenaufreibend und verbrauchen wertvolle Ressourcen. Das alles ist, wenn auch unter großer Kraftanstrengung machbar. Die zusätzlichen Kosten für Miete (der Zeitraum bis das Haus bewohnbar wird) und das gleichzeitige Abzahlen der Darlehensraten (Doppelbelastung) sowie die notwendigen, zusätzlichen therapeutischen Maßnahmen für Valentin wie z. B. Therapiereiten etc., übersteigen die finanziellen Möglichkeiten der Familie jedoch bei Weitem.

Trotz aller Einschränkungen ist die Familie finanziell am Limit. Von der psychischen Belastung kann gar keine Rede sein.

Dabei wollten sie nur, dass ihr Valentin ein Zuhause bekommt, dass für ihn und seine Behinderung ein barrierefreies Leben ermöglicht.

Wir zählen auf Sie und Danken von Herzen.

Ihr Thomas Haenschen





Kleiner Kämpfer sucht Hoffnung



Wir sind eine wunderbare Familie mit einem besonderen Kind, die unverschuldet in eine finanzielle Schieflage geraten ist.



Unser Sohn Valentin (2,5) hat SMA Typ 1. Ein Gendefekt, der Nervenzellen im Rückenmark absterben und die Betroffenen keine Muskeln aufbauen lässt. Betroffen sind alle Muskeln. Ohne Behandlung sterben die Patienten an Atemversagen oder Lungenentzündung. Valentin hatte ursprünglich eine Lebenserwartung von 8 Monaten.



Durch das schwere Hochwasser und die schlimmen Unwetter in Reutlingen in der Zeit vom 22.06 – 04.07.2021, steht uns das Wasser buchstäblich bis zum Hals und wir sind finanziell am Ende.

Der Traum vom barrierefreien Haus für ein selbstbestimmtes Leben von Valentin wird immer mehr zum Albtraum. Die Kosten sind in der Bauphase regelrecht explodiert. Die fast 80000 € Mehrkosten für Barrierefreiheit waren irgendwie noch schaffbar. Sind wir

jedoch bereits schlecht durch die Lockdowns gekommen, aufgrund mangelnder Auftragslage der Selbstständigkeit meines Mannes, brechen uns die Schäden durch die schweren Regengüsse nun den Hals. Unmengen von Schlamm und Wasser haben den neuen Estrich und die neue Wärmepumpe im Keller zerstört. Unnötig viel Zeit ist verstrichen, bis mit der Trocknung begonnen werden konnte.



Aus unserer jetzigen Wohnung müssen wir bereits Ende September ausziehen. In das neue Haus einziehen können wir jedoch erst, wenn alles fertig ist. Die Trocknung des Kellers wird von der Versicherung übernommen. Die Kosten für die Folgeschäden wie Doppelmiete, zweifacher Umzug und Einlagerung der Möbel nicht. Insgesamt sind dies rund 8000€. Fertig sind wir bereits, jedoch nervlich und finanziell.

Endlich sah alles so gut aus. Das neue Haus, Valentins Fortschritte, Start im Kinderhaus und dann das! Wann kehrt denn einmal Ruhe ein?

Unser kleiner Kämpfer hat nach unzähligen Klinikaufenthalten, Therapien und Kraftakten so viel erreicht und endlich Ruhe und Stabilität verdient. In einem Zuhause, das auf seine Bedürfnisse für ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben, zugeschnitten ist.

Bitte helft Valentin

Er ist dankbar für jegliche Unterstützung, Ideen oder auch einfach nur für's Weitersagen.



Bleiben Sie gesund!
Familie Schumann/Tomo
mit Sofia und Valentin



Der Bundesverband Kinderhospiz e.V. hat ein Spendenkonto für Valentin eingerichtet. Die Spenden sind **zweckgebunden** und können **ausschließlich** für Valentin verwendet werden:

Bundesverband Kinderhospiz e.V.

IBAN: DE03 4625 0049 0000 0290 33

Verwendungszweck: Valentin Hochwasser

Spendenquittungen werden ab 20€ ausgestellt

(orga@bundesverband-kinderhospiz.de)